



Bedienungsanleitung IBOPRESS - 30



Elektronischer Druckschalter mit Überlast-
und Trockenlaufschutz.



Vielen Dank für den Kauf unseres Geräts!
Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung.
Aus Sicherheitsgründen sind für die Pumpensteuerung nur Personen
zugelassen, die die Bedienungsanleitung gründlich kennen.

INHALTSVERZEICHNIS / INFORMATIONEN

Informationen	2
Technische Daten	3
Installation, Überprüfung, Wartung	3-5
Probleme und Lösungen	5
Konformitätserklärung	6
Garantie	7

WARNHINWEISE

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie irgendwelche Maßnahmen ergreifen.
Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

Das Unternehmen DAMBAT haftet nicht für Schäden am Gerät, Eigentum oder Verletzungen von Personen, die sich aus der Nichtbeachtung der Empfehlungen in der Bedienungsanleitung ergeben, einschließlich falscher Auswahl des Geräts, einer Montage, die der Bedienungsanleitung und den geltenden Normen und nationalen Vorschriften widerspricht, sowie der unsachgemäßen Wartung des Geräts und des ganzen Systems.

ACHTUNG



- Bevor eine Installation oder ein Vorgang ausgeführt wird, muss die Steuerung von der Stromversorgung getrennt werden.
- Öffnen Sie die Abdeckung nicht, während die Steuerung läuft.
- Öffnen Sie die Abdeckung der Steuerung nach dem Trennen der Stromversorgung mindestens 5 Minuten lang nicht.
- Führen Sie keine Kabel, Metalldrähte usw. in die Steuerung ein.
- Gießen Sie kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf die Steuerung.
- Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung oder Wissen über das Gerät bestimmt, es sei denn, dies erfolgt unter der Aufsicht oder gemäß der Bedienungsanleitung des Geräts, die von der für ihre Sicherheit verantwortlichen Person übergeben wurde.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

Dieses Gerät ist nicht zur Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) bestimmt, deren:

- körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten; oder
- deren Mangel an Erfahrung und Wissen

verhindert, dass sie das Gerät ohne Aufsicht oder Anweisung sicher benutzen können".

Der Hersteller haftet nicht für Fehler im Betrieb des Geräts, wenn es falsch angeschlossen, beschädigt, modifiziert und/oder für einen Zweck verwendet wurde, der nicht in den Rahmen der empfohlenen Arbeiten fällt oder der den Angaben in dieser Bedienungsanleitung widerspricht. Der Hersteller haftet nicht für mögliche Fehler in der Bedienungsanleitung, die auf Druck- oder Kopierfehler zurückzuführen sind. Der Hersteller hat das Recht, jegliche Änderungen an dem Produkt vorzunehmen, die er für notwendig oder nützlich hält, die jedoch die grundlegenden Eigenschaften des Produkts nicht beeinträchtigen.

ACHTUNG

ACHTUNG



- Die hydraulischen und elektrischen Verbindungen sollten von einem kompetenten, geschulten und qualifizierten Fachmann hergestellt werden.
- Legen Sie niemals Wechselstrom an die UV-Ausgangsklemmen an.
- Stellen Sie sicher, dass die Spezifikationen von Motor, Steuerung und Energieversorgung kompatibel sind.

INFORMATIONEN

ANWENDUNG

Elektronischer Druckschalter mit Überlast- und Trockenlaufschutz. IBOPRESS 30 ist ein Gerät zur Steuerung des Betriebs aller Arten von Dreiphasenpumpen in Abhängigkeit vom Druckwert im System. Je nach Druckwert schaltet das Gerät die Pumpe ein oder aus.

IBOPRESS 30 ist eine moderne elektronische Steuerung, deren Betrieb auf einem keramischen Drucksensor basiert. Mit dem Gerät können Sie den Einschaltdruck und den Abschaltdruck programmieren.

IBOPRESS 30 verfügt über Sicherheitsfunktionen, mit denen die maximale zulässige Stromaufnahme durch die Pumpe eingestellt und die Pumpe vor Trockenlauf geschützt werden können.

Der IBOPRESS-Schalter ist mit einem Drucksensor mit GZ-Gewinde V* und mit einem Kabel ausgestattet, das den Sensor mit der Steuerung verbindet.

Durch die hohe Messgenauigkeit kann das Gerät in Schaltkreisen installiert werden, die konstante, unveränderliche Arbeitsbedingungen erfordern.

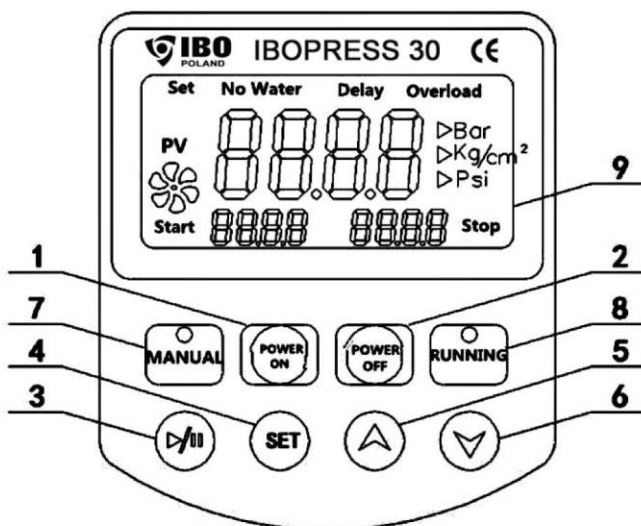
IBOPRESS 30 ist je nach Montagestelle in zwei Versionen erhältlich. Die Standardausführung ermöglicht die Installation der Steuerung in trockenen, geschlossenen, gut belüfteten Räumen. Die Ausführung in einem Schrank mit der Abdeckung ermöglicht die Montage der Steuerung in offenen Bereichen oder in feuchten Brunnen.



GRUNDLEGENDE TECHNISCHE DATEN

Versorgungsspannungsbereich:	400V 3~AC 50/60 Hz \pm 10%
Leistungsbereich des angetriebenen Motors	0,75 - 7,5 kW
Stromverbrauchsbereich des angetriebenen Motors	3-20A
Druckeinstellbereich	0-20 Bar/2 Mpa
Genauigkeit der Einstellungen	0,01 Bar/0,001 MPa
Maximale Temperatur der Flüssigkeit	90 °C
Maximale Umgebungstemperatur	40 °C
Schutzart	IP55
Trockenlaufschutz	Automatische Motorabschaltung
Überspannungsschutz	Automatische Abschaltung bei blockiertem und überlastetem Motor
Druckeinheiten werden nach Auswahl angezeigt	Bar, kg/cm ² , PSI
Display	Farb-LCD, Anzeigen in Echtzeit synchronisiert mit Drucksensormessungen, Anzeigen von Notzuständen
Farbe für Hervorhebungen	Weiß
Zapfen und Drucksensor	1/4* extern
Drucksensor	piezoresistives ölgefülltes Silizium-Drucksensor in einem Edelstahlgehäuse
Lebensdauer	100.000 Zyklen

BEDIENFELD



BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDES

Inbetriebnahme – Drücken Sie die Power ON-Taste (1). Ausschalten – Drücken Sie die Power OFF-Taste (2).

Betrieb im manuellen Modus.

Nach dem Start Drücken Sie die ▶/II -Taste (3). Die manuelle Modusanzeige (7) leuchtet auf. Die Pumpe startet. Im manuellen Modus können alle notwendigen Einstellungen am Gerät vorgenommen werden. Hinweis: Die Sicherheitsfunktionen funktionieren im manuellen Modus nicht.

Betrieb im Automatikmodus


Drücken Sie die ▶/II-Taste (3) erneut, um die Pumpe in den Automatikmodus zu versetzen. Die manuelle Modusanzeige (7) erlischt und die Automatikmodus-Anzeige (8) leuchtet auf. Alle im manuellen Modus vorgenommenen Einstellungen sind im Automatikmodus wirksam. Die Schutzfunktionen sind im Automatikmodus aktiv.


2) Änderung der Einstellungen


Die Einstellungen können sowohl im manuellen als auch im Automatikmodus geändert werden. Das Gerät kann neu programmiert werden, nachdem Sie die SET-Taste (4) drücken und ca. 6 Sekunden gedrückt halten. Das SET-Symbol sollte auf dem Bildschirm hervorgehoben sein und die START-Aufschrift sollte anfangen zu blinken. Zu diesem Zeitpunkt kann der Benutzer den Einschaltdruck mit den Tasten ▲ (5) und ▼ (6) einstellen. Keine Benutzerinteraktion für ca.10 Sekunden schließt das Einstellungsfeld mit den eingegebenen Daten und bringt das Gerät in den Betriebsmodus zurück. Standardmäßig ist das Gerät auf einen Einschaltdruck von 1,5 bar eingestellt. Die Änderungen können im Bereich von 0,1 bis 10,0 bar vorgenommen werden. Beachten Sie, dass der maximal zulässige Einschaltdruck 10 bar beträgt – dieser Wert darf nicht überschritten werden.


Durch erneutes Drücken der SET-Taste (4) wechselt die Einstellung zum Abschaltverzögerungszeit-Parameter der Pumpe. Dies ist die Zeit, die ab dem Moment vergeht, in dem die Pumpe den erforderlichen Druck erreicht, wenn der Schalter sie abschaltet. Die Einstellungen können vorgenommen werden, wenn die DELAY-Aufschrift auf dem Bedienfeld mit hervorgehobenem SET-Symbol zu blinken beginnt. Durch Drücken der Pfeile können Sie die Verzögerung einstellen. Die Standardeinstellung ist 10 Sekunden. Die zulässigen Änderungen sind im Bereich von 0 s (keine Verzögerung) bis 60 Sekunden möglich. Keine Benutzerinteraktion für ca. 10 Sekunden schließt das Einstellungsfeld mit den eingegebenen Daten und bringt das Gerät in den Betriebsmodus zurück.


TECHNISCHE DATEN


Durch erneutes Drücken der SET-Taste  (4) wechselt die Einstellung zum Abschaltverzögerungszeit-Parameter der Pumpe. Dies ist die Zeit, die ab dem Moment vergeht, in dem die Pumpe den erforderlichen Druck erreicht, wenn der Schalter sie abschaltet. Die Einstellungen können vorgenommen werden, wenn die DELAY-Aufschrift auf dem Bedienfeld mit hervorgehobenem SET-Symbol zu blinken beginnt. Durch Drücken der Pfeile können Sie die Verzögerung einstellen. Die Standardeinstellung ist 10 Sekunden. Die zulässigen Änderungen sind im Bereich von 0 s (keine Verzögerung) bis 60 Sekunden möglich. Keine Benutzerinteraktion für ca. 10 Sekunden schließt das Einstellungsfeld mit den eingegebenen Daten und bringt das Gerät in den Betriebsmodus zurück.

Pressing the SET button  (4) again will cause the setting to go to the dry running protection parameter. This setting can be made when the NO WATER word starts blinking on the panel with the backlit SET icon. The pressure at which the pump stops is set using the arrows. By default, the stop pressure is set at 0.5 bar, which means that if the pressure decreases below this value when the pump is running, the controller will trigger protection against dry running and stop the pump. The pressure can be changed in the range of 0.1-20 bar. Ensure that this pressure be set to a lower value than the start pressure. Setting this parameter to 0 bar will disable the function. No user interaction for approx. 10 seconds will cause the settings panel to be closed with the data entered and the device will return to the operation mode.

Durch erneutes Drücken der SET-Taste  (4) wechselt die Einstellung in den Trockenlaufschutzparameter. Die Einstellungen können vorgenommen werden, wenn die NO WATER-Aufschrift auf dem Bedienfeld mit hervorgehobenem SET-Symbol zu blinken beginnt. Verwenden Sie die Pfeile, um den Druck zu ändern, bei dem die Pumpe abschaltet. Standardmäßig ist der Abschaltdruck auf 0,5 bar eingestellt, d. h. dass der Schalter einen Trockenlaufschutz anwendet und die Pumpe abschaltet, wenn der Druck trotz laufender Pumpe unter diesen Wert fällt. Der Druck kann im Bereich von 0,1 bis 20 bar geändert werden. Denken Sie daran, dass der Druck niedriger als der Einschaltdruck sein sollte. Wenn Sie diesen Parameter auf 0 Bar setzen, wird die Funktion deaktiviert. Keine Benutzerinteraktion für ca.10 Sekunden schließt das Einstellungsfeld mit den eingegebenen Daten und bringt das Gerät in den Betriebsmodus zurück.

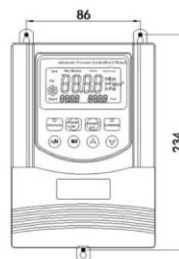
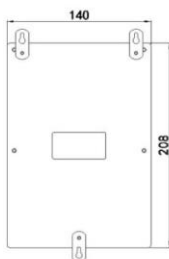
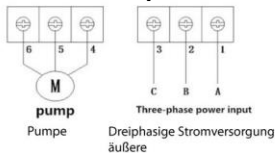
Durch erneutes Drücken der SET-Taste  (4) wechselt die Einstellung zum Abschaltverzögerungszeit-Parameter der Pumpe im Falle von Trockenlauf. Dies ist die Zeit, die ab dem Moment vergeht, in dem die Pumpe den erforderlichen Druck erreicht, wenn der Schalter sie abschaltet. Die Einstellungen können vorgenommen werden, wenn die DELAY- und NO WATER-Aufschriften auf dem Bedienfeld mit hervorgehobenem SET-Symbol zu blinken beginnen. Durch Drücken der Pfeile können Sie die Verzögerung einstellen. Die Standardeinstellung ist 30 Sekunden. Die zulässigen Änderungen sind im Bereich von 30 s bis 600 Sekunden möglich. Keine Benutzerinteraktion für ca.10 Sekunden schließt das Einstellungsfeld mit den eingegebenen Daten und bringt das Gerät in den Betriebsmodus zurück.

Durch erneutes Drücken der SET-Taste  (4) wechselt die Einstellung in den Überlastschutzparameter. Die Einstellungen können vorgenommen werden, wenn die OVERLOAD-Aufschrift auf dem Bedienfeld mit hervorgehobenem SET-Symbol zu blinken beginnt. Verwenden Sie Pfeile, um den Strom zu ändern, bei dem die Pumpe abschaltet. Der Standard-Überlaststrom ist auf 5A eingestellt. Verwenden Sie die Pfeile, um die Einstellung des Schutzstroms im Bereich von 3 – 20 A zu ändern. Keine Benutzerinteraktion nach der Einstellung für ca.10 Sekunden schließt das Einstellungsfeld mit den eingegebenen Daten und bringt das Gerät in den Betriebsmodus zurück.

Durch erneutes Drücken der SET-Taste  (4) können Sie die Druckeinheiten entsprechend auswählen, mit denen die Werte auf dem Bedienfeld angezeigt werden. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind bar, kg/cm², PSI. Die Auswahl der betreffenden Einheiten wird durch einen kleinen Pfeil auf der rechten Seite des Bedienfelds angezeigt, der den aktuellen Status anzeigt. Die Verwendung der Pfeile ändert die Auswahl. Keine Benutzerinteraktion nach der Einstellung für ca.10 Sekunden schließt das Einstellungsfeld mit den eingegebenen Daten und bringt das Gerät in den Betriebsmodus zurück.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

ACHTUNG!!! Verbinden Sie den Erdungsleiter des Stromkabels direkt mit dem Erdungsleiter des Pumpenkabels



PROBLEME / LÖSUNGEN

1	Die OVERLOAD-Aufschrift wird angezeigt. Die Pumpe startet nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Einstellung für den Abschaltstrom (Überlast) ist zu klein oder die Abschaltverzögerungszeit ist zu kurz. 2. Die Pumpe ist blockiert oder es kommen starke Spannungsschankungen vor. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ändern Sie die Einstellungen. 2. Entsperren Sie die Pumpe oder starten Sie das Gerät neu, nachdem die Spannung im Netzwerk stabilisiert ist.
2	Beim Stoppen des Geräts wird die NO WATER-Anschrift angezeigt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Verzögerungszeit ist zu kurz. 2. Kein Wasser im Brunnen. 3. Periodische Neustartfunktion aktiv (Trockenlauffunktion deaktiviert). 4. Saugsystem undicht. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erhöhen Sie Verzögerungszeit. 2. Überprüfen Sie Wasserquelle. 3. Deaktivieren Sie die periodische
3	Die Pumpe startet automatisch in kurzen Abständen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Keine Luft im Ausgleichsbehälter. 2. Der Abschaltdruck liegt nahe am Luftdruck im Tank. 3. Der Einschaltdruck ist zu niedrig oder der Abschaltdruck zu hoch. 4. Fehlfunktion des Rückschlagventils. 5. Die Abschaltverzögerungszeit ist zu kurz. 6. Unterschied zwischen Einschalt- und Abschaltdruck zu gering. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie den Luftdruck im Tank. 2. Der Abschaltdruck sollte mindestens 1 bar höher sein als der Luftdruck im Tank. 3. Stellen Sie die Druckparameter ein. 4. Ersetzen Sie das Rückschlagventil.
4	Nach dem Einschalten des Wassers startet die Pumpe nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Keine Energieversorgung. 2. Einer der Notzustände wurde aktiviert. 3. Der Druck der Anlage an der Montagestelle der Steuerung ist höher als der Einschaltdruck. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die Energieversorgung. 2. Überprüfen Sie die Informationen auf dem Bedienfeld. 3. Erhöhen Sie den Einschaltdruck.
5	Die Pumpe läuft nicht. Das Display zeigt die "LLLL"-Aufschrift.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Eine Phase fehlt. 2. Die Versorgungsspannung betrug weniger als 304V. Der Niederspannungsschutz hat ausgelöst. 	<p>Warten Sie, bis das Netzwerk wieder mit Strom versorgt ist. Schalten Sie die Steuerung aus und wieder ein.</p>

6	Die Pumpe läuft nicht. Das Display zeigt die "HHHH"-Aufschrift.	Die Versorgungsspannung war größer als 456V. Der Überspannungsschutz hat ausgelöst.	Warten Sie, bis das Netzwerk wieder mit Strom versorgt ist. Schalten Sie die Steuerung aus und wieder ein.
---	---	---	--

WARTUNG / AUFBEWAHRUNG

Wartung

- Die Wartung darf nur von einem autorisierten Elektriker durchgeführt werden.
- Die Wartungsarbeiten müssen nicht für dasselbe Gerät identisch sein, und ihr Umfang wird vom Wartungspersonal festgelegt.
- Im Sommer ist eine gute Belüftung erforderlich. Gleichzeitig sollte das Gerät keinem direkten Sonnenlicht oder Regen ausgesetzt werden. Im Winter an einem warmen Ort aufbewahren, fern von brennbaren Stoffen.
- Unterbrechen Sie die Stromversorgung, wenn das Gerät längere Zeit nicht in Betrieb ist.

Aufbewahrung

- Beachten Sie die folgenden Richtlinien für die kurze/lange Aufbewahrung.
- An einem trockenen, staubfreien und gut belüfteten Ort bei der erforderlichen Temperatur aufbewahren.
 - Wenn Sie das Gerät länger als ein Jahr aufbewahren, trennen Sie die angetriebene Pumpe und führen Sie einen Ladetest durch, um den Kondensator zu aktivieren, bevor Sie das Gerät in den Betrieb wieder aufnehmen.
 - Tests und Prüfungen der Isolationsbeständigkeit gegen Durchschlag sind nicht zulässig, da sie die Lebensdauer des Gerätes verkürzen.
 - Alle Arbeiten nach dem Öffnen der Steuerung sollten frühestens 15 Minuten nach dem Trennen von der Stromversorgung durchgeführt werden.

Entsorgung des Gerätes

Das gebrauchte Produkt darf nur bei der vom Netzwerk der Sammelstellen für Elektro- und Elektronikabfälle organisierten selektiven Abfallsammlung als Abfall entsorgt werden. Der Verbraucher hat das Recht, die gebrauchten Geräte online beim Netzwerk des Händlers von Elektrogeräten zumindest kostenlos und direkt zurückzugeben, solange das zurückgegebene Gerät vom richtigen Typ und vollständig ist und die gleiche Funktion wie das neu gekaufte Gerät erfüllt.

T Das Jahr, in dem das Gerät mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet wurde
(vom Verkäufer anhand des Typenschildes eingegeben)



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU/EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG (Modul A):

1. IBOPRESS 30 Pumpensteuerung
2. PHU Dambat, Gawartowa Wola 38, 05-085 KAMPINOS, POLEN, E-Mail: biuro@dambat.pl
3. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
4. Pumpensteuerung gemäß Punkt 1.
5. Gemäß dem Gesetz vom 19. April 2016 über das Konformitätssystem (poln. GBl. vom 2016, Pos. 542) erklären wir mit voller Verantwortung, dass der Druckschalter, für den diese Erklärung gilt, in Übereinstimmung mit nachfolgenden

Richtlinien und ihren Verweisen auf harmonisierte Normen hergestellt ist:

- Zertifikat ausgestellt von einem unabhängigen Labor – Zertifizierungsstelle CONTROLTEST LTD.

Nr. 2413 für Druckgeräte

LVD-Richtlinie Nr. 2014/35/EU

Angewandte Normen: EN 60335-1:2012+AC:2014, EN 60335-2-41:2003+A1:2004+A2:2010 EMV-

Richtlinie Nr. 2014/30/EU

Angewandte Normen: EN 55014-1:2006+A1+2009+A2:2011, EN 61000

Janina Adam

Adam Jastrzębski
23.03.2019

GARANTIE

GARANTIEKARTE:

Die folgende Garantiekarte ist nur zusammen mit dem Original-Kaufbeleg gültig, d. h. der Rechnung oder dem Kassenbon. Darüber hinaus muss es vom Verkäufer mit einer Unterschrift und einem Stempel bestätigt werden. Die Garantiekarte ohne den beigefügten Original-Kaufbeleg ist ungültig.

1. Der Garant des Geräts ist PHU DAMBAT, Serviceadresse 05-870 Błonie, Pass 21, Halle B, Park Hillwood, Polen
 2. Für Kunden, die den Originalkaufnachweis in Form eines Steuerbelegs oder der Originalrechnung haben, gilt die Gewährleistungsfrist 24 Monate.
 3. Die Garantie beinhaltet, beschränkt oder suspendiert nicht die Rechte des Käufers, die sich aus den Bestimmungen der Garantie für Mängel am verkauften Artikel ergeben.
 4. Die Garantie umfasst die kostenlose Beseitigung von Gerätemängeln, die durch einen Herstellungsfehler verursacht wurden.
 5. Die Voraussetzung für die Gültigkeit der Garantie ist die Einhaltung der Empfehlungen in der Bedienungsanleitung.
 6. Die Garantie gilt nicht für:
 - Schäden durch unsachgemäßen Betrieb oder Verwendung, die dem Verwendungszweck und der Bedienungsanleitung widerspricht.
 - Schäden durch äußere Kräfte, deren Ursache außerhalb des von der Garantie abgedeckten Geräts liegt (z. B. Frostschäden, Transportschäden, Feuer, Überschwemmung usw.).
 - Schäden durch Eingriffe in die Gerätestruktur durch Personen, die nicht vom Garantiegeber autorisiert wurden.
 7. Die Garantie erlischt, wenn:
 - in einem autorisierten Servicecenter strukturelle Änderungen festgestellt werden, die von einer nicht vom Garantiegeber autorisierten Person vorgenommen wurden; • in einem autorisierten Service festgestellt wird, dass das Gerät Zerlegungsversuche von einer vom Garantiegeber nicht autorisierten Person aufweist, abgesehen von den Aktivitäten, die dem Benutzer die Bedienungsanleitung zulässt;
 - in einem autorisierten Service Änderungen an der Garantiekarte festgestellt werden, die von Personen vorgenommen wurden, die nicht vom Garantiegeber autorisiert wurden;
 - in einem autorisierten Servicecenter etwaige Unstimmigkeiten zwischen den Einträgen in der Garantiekarte und dem Kaufbeleg festgestellt werden.
 8. Die Garantie gilt nur für Geräte, die im Hoheitsgebiet der Republik Polen betrieben werden.
 9. Wenn das Gerät zur Reparatur durch den Benutzer geliefert wird:
 - übernimmt der Garantiegeber die Kosten für den Versand zum Service bei Geräten insbesondere mit einem Gewicht von mehr als 20 kg. Bitte wenden Sie sich vor dem Versand an den Garantiegeber, um herauszufinden, welche Kurierfirma das Gerät versenden soll (Tel.+48-22-6328609).
- Der Garantiegeber akzeptiert nur Pakete, die im Standarddienst versandt wurden. Sendungen, die auf Kosten des Garantiegebers mit einem anderen als dem Standarddienst versandt werden, werden nicht entgegengenommen. Der Garantiegeber holt keine Nachnahmepakete ab.
- Der Benutzer sollte das Gerät für den Transport vorbereiten (sichern), damit es nicht beschädigt wird. Jegliche Schäden, die durch das Verschulden des Kunden verursacht wurden, unterliegen keiner Reparatur im Rahmen der Garantie.
 10. Abgesehen von den Garantiebedingungen hat der Käufer keinen Anspruch auf Entschädigung.
 11. Wenn ein funktionsfähiges Gerät an den Service gesendet wird, für das keine Garantiereparatur erforderlich ist, kann der Benutzer aufgefordert werden, die Kosten für die Überprüfung des Geräts und die Kosten für die Rücksendung des Geräts vom Service an den Benutzer zu erstatten.
 12. Wenn der Garantiegeber den Schaden nicht als Verschulden des Herstellers erkennt, kann der Benutzer aufgefordert werden, die Kosten für den Transport zum Servicecenter und die Kosten für die Rücksendung des Geräts an den Benutzer zu erstatten.
 13. Die Garantiereparatur wird innerhalb von 14 Arbeitstagen ab dem Datum der Lieferung des Geräts an den Service durchgeführt, außer in besonderen Fällen, wenn der Defekt nicht dauerhaft ist und eine längere Diagnose des Geräts erforderlich ist.
 14. Der Garantiegeber gibt keine Auskunft über den Status der Reparatur sowie den Reparaturverlauf des an den Service gesendeten Geräts.
 15. Wenn der Benutzer eine E-Mail-Adresse hat, geben Sie diese bitte unten ein.

Website und kann die Reparatur beschleunigen.

16. Kontakt zum landesweiten Service in Polen Tel./Fax +48-22-6328609, E-Mail: serwis@dambat.pl Arbeitszeit: Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr

GERÄTETYP: _____ PRODUKTION NR.: _____

VERKAUFSDATUM (Monat in Worten) _____

STEMPEL UND UNTERSCHRIFT DES VERKÄUFERS _____



DAMBAT.PL
IBOITALY.PL

BIURO@DAMBAT.PL
SERWIS@DAMBAT.PL

SERWIS +48 22 721 02 17
BIURO +48 22 721 11 92
BIURO +48 22 721 02 17